

**Städtebauförderung
Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche
Zusammenarbeit und Netzwerke“
Kommunales Netzwerk Samtgemeinde Aue
- Erstellung eines integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IEK)**

PROTOKOLL DER LENKUNGSGRUPPE ZUM HAUPTTHEMA MASSNAHMEN AM 26.03.2013

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Zu Beginn der Veranstaltung zur zehnten Lenkungsgruppe im Rahmen des Förderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ begrüßte Samtgemeindebürgermeister Harald Benecke im Rathaus in Wrestedt die geladenen Mitglieder der Lenkungsgruppe, Vertreter der Verwaltung und des Planungsbüros Frau Pesel und Frau Dittberner und Frau Kanthak als Gast.

TOP 1: Foto der Lenkungsgruppe

In das IEK soll ein Foto der Lenkungsgruppe aufgenommen werden. Die Anwesenden wurden daher von Frau Kanthak vor dem Rathaus fotografiert. Hier das Ergebnis:



TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die bis zum Stichtag 01.06.2013 anzumeldenden Maßnahmen für das Förderprogrammjahr 2014

Alle bisher erarbeiteten Maßnahmen im Rahmen des IEK wurden mit einer groben Kostenschätzung vorgestellt. Ergänzt wurde die bisherige Maßnahmenliste um die Punkte ‚Sanierung historischer Bausubstanz‘ und ‚Sanierung von Dorfmittelpunkten‘ unter dem Handlungsfeld ‚Dorfleben und Nahversorgung‘. Im Handlungsfeld Tourismus wurden die geplanten Spielplätze in ‚Mehrgenerationensspielplätze‘ umbenannt. Die Sanierung des Schützenhauses in Bad Bodenteich soll in das IEK aufgenommen werden. Derzeit gibt es noch kein konkretes Nutzungskonzept. Geplant ist, das Schützenhaus umzubenennen in ‚Haus des Gastes‘ oder Ähnliches. Das Haus soll

für größere Veranstaltungen, wie kulturelle Veranstaltungen, Tagungen oder Hochzeiten, zur Verfügung stehen. Es soll ein Multifunktionsgebäude entstehen, das auch die touristische Ausrichtung von Bad Bodenteich unterstützt.

Bei einem Ortstermin mit der DSK und dem Bürgermeister wurde besprochen, dass ein Abriss nicht förderfähig ist. Frau Mühlenhardt wollte einen Vermerk von diesem Termin anfertigen.

Bei den Radwegen wird die Wegeverbindung Ostedt – Kroetze bis zum Sportplatz zusätzlich aufgenommen.

Die Maßnahmenliste mit Kostenschätzung liegt dem Protokoll bei. Frau Mühlenhardt wird die Maßnahmen den möglichen Förderprogrammen zuordnen.

Für die Anmeldung der Maßnahmen für das Förderprogrammjahr 2014 zum Stichtag 01.06.2013 wurden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Lehmke: Errichtung eines Feuerwehrhauses im Bereich der Sportstätte des TSV Lehmke (Samtgemeinde)
2. Grundschule Bad Bodenteich: Pausenhalle: Energetische Dachsanierung; Schalldämmung und Beleuchtung der Innendecke, Fenster; Neubau: energetische Dachsanierung, energetische Sanierung der Außenwände, Fenster, Schalldämmung, Beleuchtung und Brandschutzdecke in den Klassenzimmern; WC: Nachrüstung von 6 WC-Becken mit Spüleinrichtung (Samtgemeinde)
3. Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Wieren – Kuckstorf (Samtgemeinde)
4. Bad Bodenteich: Sanierung des Schützenhauses (Flecken Bad Bodenteich)
5. Stadensen: Errichten eines Dorfgemeinschaftsraums und Gymnastikraums mit Umkleide- und Geräteräumen sowie behindertengerechten sanitären Anlagen am Jugendzentrum / Freibad (Gemeinde Wrestedt)
6. Sanierung des Gemeindeweges Nienwohlde – Reinstorf (Gemeinde Wrestedt und Gemeinde Lüder)
7. Ausbau Radweg Lehmke – Groß Liedern; der Landkreis plant den Ausbau des Radweges an der Kreisstraße 51. Beantragt werden soll die Bezuschussung des Eigenanteils der Gemeinde. Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung: bei einer Gesamtausbaulänge von 3,2 km betragen die Kosten 550.000 €. Von diesen 3,2 km befinden sich 1,8 km auf dem Gebiet der Stadt Uelzen und 1,4 km im Gemeindegebiet Wrestedt. Für den 1,4 km langen Streckenabschnitt werden die Kosten auf 240.000 € geschätzt, wovon der Landkreis Uelzen 50 % (120.000 €) trägt. Für den verbleibenden Gemeindeanteil in Höhe von 120.000 € ist ein Antrag auf Städtebauförderungsmittel zu stellen. (Gemeinde Wrestedt und Stadt Uelzen)
8. Soltendieck: Gehwege innerorts, entlang der L 265. Die Landesstraße wird ausgebaut, die Gehwege und die Regenwasserkanalisation müssen in diesem Zusammenhang erneuert werden. Darüber hinaus hat die Bahn angekündigt, den Bahnübergang neu zu gestalten, so dass in diesem Bereich der Anschluss hergestellt werden muss. (Gemeinde Soltendieck)

Die Maßnahmen an der Esterholzer Schleuse sollen im nächsten Jahr beantragt werden (Gemeinde Wrestedt).

Maßnahmen dürfen von den Gemeinden nicht in Vorleistung umgesetzt werden, da ansonsten die Förderung entfallen würde.

Ein Beschluss über die Anmeldung der Maßnahmen zum 01.06.2013 wird in der nächsten Lenkungsgruppe gefasst, da einige Mitglieder nicht anwesend waren.

Die bisher erarbeiteten Maßnahmen sollen in den Verwaltungsausschüssen der Samtgemeinde und der Gemeinden vorgestellt werden.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung der webbasierten Bürgerbeteiligung ‚viu‘ für das Förderprogramm ‚Kleinere Städte und Gemeinden‘ im Netzwerk der SG Aue und dementsprechender Kauf eines Starterpakets einschließlich Betreuung durch die DSK GmbH

Die Anwesenden waren einstimmig der Meinung, dass die Internetpräsentation auf den eigenen Seiten der Samtgemeinde Aue für die Öffentlichkeitsbeteiligung ausreichend ist. Die webbasierte Bürgerbeteiligung ‚viu‘ soll daher nicht genutzt werden.

Abschließend noch einmal die Termine der beiden letzten Sitzungen:

Thema Leitbild:

Lenkungsgruppe (11. Sitzung):

**Di., 09.04.2013, 15.00 Uhr,
Rathaus Wrestedt**

Abschlussveranstaltung:

**Mi., 24.04.2013, 19.00 Uhr,
Schützenhaus Kallenbrock**

Reitze, den 27.03.2013

A. Pesel

- Planungsbüro A. Pesel –

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Power-Point-Präsentation
- Maßnahmenliste mit Kosten